

Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung	13
1.1 Religionswissenschaftliche Problemstellung: Systemrelevanz religiöser Abgrenzung	13
1.2 Der ‚Andere‘: Begriffsbestimmung und theoretische Bezüge . .	19
1.2.1 Begriffsbestimmung: Der ‚Andere‘ oder der ‚Fremde‘? . .	19
1.2.2 Der ‚Andere‘: Theoretische Bezüge	21
1.3 Fragestellung: Religiöse Abgrenzung und religiöses <i>Othering</i> im Pāli-Kanon	24
1.4 Vorgehen	28
2. Der religionsgeschichtliche Kontext des frühen Buddhismus: Forschungsgeschichte	31
2.1 Der Buddha als Religionsgründer und historische Persönlichkeit	32
2.2 Zeitliche und geografische Einordnung	34
2.3 Religionsgeschichtlicher Hintergrund	36
2.3.1 Der Buddhismus im Spannungsfeld zwischen brahmanischem Erbe und reformatorisch-oppositionellen Aspekten asketischer Bewegungen	37
2.3.2 Ideengeschichtliche Illustrationsbeispiele	44
2.3.3 Theoretische Erklärungsmodelle	47
2.3.3.1 Der Buddhismus als Vorbild religiöser Toleranz .	47
2.3.3.2 Der Buddhismus im Lichte des Inklusivismus . .	48
2.3.3.3 Sozialgeschichtliche Forschungen zum frühen Buddhismus	50
2.3.3.4 Der Buddhismus in der Situation eines freien religiösen Marktes	53
2.4 Religionsgeschichtliches Fazit: Ein neuer Zugang	57
3. Quellen und Methoden	63
3.1 Der Pāli-Kanon	63
3.1.1 Aufbau	64
3.1.2 Datierung, Entstehung und Überlieferung	66
3.1.3 Sprache	70

3.2	Literaturwissenschaftlich-narratologischer Zugang	73
3.2.1	Einordnung der Suttas in die indische Literaturgeschichte	74
3.2.2	Der Pāli-Kanon als Erzählsammlung	77
3.3	Materialauswahl und Vorgehen	83
4.	Narratologische Beschreibung der MN-Suttas	87
4.1	Erzähler	87
4.2	Darbietungsweise	89
4.3	Erzählebenen und ihre Verknüpfung	92
4.4	Figurenkonstellation	94
4.5	Grundstruktur der Haupthandlung	96
4.6	Verknüpfung von Handlungssträngen: Funktion von Nebenhandlungen	101
5.	Unterscheidung und Abgrenzung in der Figurenbeschreibung . . .	106
5.1	Identifizierung des ‚Anderen‘	106
5.1.1	Der ‚Eigene‘	108
5.1.2	Der ‚Andere‘	113
5.1.3	Der ‚Eigene‘ aus der Sicht der ‚Anderen‘	118
5.2	Wertung des ‚Anderen‘	121
5.2.1	Wertung durch Verhältnisbestimmung	121
5.2.1.1	Nähe zum Buddha als Zeichen positiver Wertung .	122
5.2.1.2	Distanz zum Buddha als Zeichen negativer Wertung	125
5.2.2	Wertung über die Eigenschaften des ‚Anderen‘	126
5.2.2.1	Negative Eigenschaften des ‚Anderen‘	127
5.2.2.2	Positive Eigenschaften des ‚Anderen‘	132
5.2.3	Unterschiede in der Wertung der ‚Anderen‘	134
5.2.3.1	Die Wertung von Haushältern	134
5.2.3.2	Die Wertung von Asketen	135
5.2.3.3	Die Wertung von Brahmanen	137
5.3	Umgang mit der ‚anderen‘ Lehre: Zurückweisung und Überbietung	139
6.	Der ‚Andere‘ in der erzählten Welt der MN-Suttas	142
6.1	Eröffnungsformel: Performanz des Erzählens	142
6.2	Einleitung: Gestaltung des Raum-Zeit-Gefüges	146
6.3	Begegnung mit dem ‚Anderen‘: Personenvorstellung	150
6.4	Belehrung des ‚Anderen‘: Inhaltliche Positionierung	154
6.4.1	Einstieg in die Belehrung	154
6.4.2	Themen und Inhalte der Belehrungen	160
6.4.3	Grundformen der Belehrung	165
6.4.4	Argumentationsstruktur in der Belehrung	172

6.5	Reaktion des ‚Anderen‘	175
6.5.1	Ordenseintritt (mit anschliessender Arahantschaft)	175
6.5.2	Laienanhängerschaft	184
6.5.3	Spende	190
6.5.4	Freude	198
6.5.5	Ausbleiben einer positiven Reaktion	202
6.6	Erzählvarianten am Ende der Suttas	208
6.7	Fazit: Transformation statt Konversion	210
6.7.1	Konversion als Alltagsbegriff	210
6.7.2	Begriffsgeschichte	211
6.7.3	Wissenschaftliche Diskurse	212
6.7.4	Begriffskritik	216
6.7.5	Transformation und <i>Selfing</i>	220
7.	Exemplarische Textanalysen: Beispiele aus dem MN	222
7.1	Kukkuravatika-Sutta (MN 57) – Das Sutta über den Hundeasketen: Wirkung und Ziel von Askese	224
7.1.1	Inhaltsangabe	224
7.1.2	Gliederung	224
7.1.3	Narratologische Beschreibung	226
7.1.3.1	Erzähler und Darbietungsweise	226
7.1.3.2	Figurenkonstellation und Rollenverteilung	227
7.1.3.3	Plot	229
7.1.4	Themen und Inhalte	229
7.1.4.1	Tiergelübde	230
7.1.4.2	Die vier verschiedenen Arten von Taten	234
7.1.5	Abgrenzungsmechanismen im Kukkuravatika-Sutta (MN 57): Differenzreflexion durch Zurückweisung falscher asketischer Praktiken	235
7.1.5.1	Abgrenzungsmechanismen in der Figurenbeschreibung von Puṇṇa und Seniya	235
7.1.5.2	Abgrenzungsmechanismen im Umgang mit der anderen Lehre: Zurückweisung der Tiergelübde	241
7.1.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Parallele Kontrastierung richtiger und falscher Ziele und Handlungen im Kukkuravatika-Sutta (MN 57)	243
7.2	Cūḷasakuludāyī-Sutta (MN 79) – Das kurze Sutta über Sakuludāyī: Verschiedene Ansichten über den Weg zur vollkommen glücklichen Welt	245
7.2.1	Inhaltsangabe	245
7.2.2	Gliederung	246
7.2.3	Narratologische Beschreibung	248
7.2.3.1	Erzähler und Darbietungsweise	248
7.2.3.2	Figurenkonstellation und Rollenverteilung	249

7.2.3.3	Plot	251
7.2.4	Themen und Inhalte	251
7.2.4.1	Allwissenheit und die Einsicht in das Gesetz des abhängigen Entstehens	252
7.2.4.2	Die höchste Erscheinung	254
7.2.4.3	Die vollkommen glückliche Welt	256
7.2.4.4	Der Weg eines Mönchs zur Arahantschaft: Einordnung der Einzelaspekte	258
7.2.5	Abgrenzungsmechanismen im Cūḷasakuludāyī-Sutta (MN 79): Differenzreflexion durch Überbietung ‚anderer‘ Lehren	259
7.2.5.1	Abgrenzungsmechanismen in der Figurenbeschreibung von Nātaputta, Sakuludāyī und seiner Anhängerschaft	259
7.2.5.2	Abgrenzungsmechanismen im Umgang mit der anderen Lehre: Zurückweisung der ‚anderen‘ Lehren	264
7.2.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Stufenweise Überbietung ‚anderer‘ Lehrer mit negativen Eigenschaften im Cūḷasakuludāyī-Sutta (MN 79)	269
7.3	Ratṭhapāla-Sutta (MN 82) – Das Sutta an Ratṭhapāla: Der schwierige Auszug eines Haushälters in die Hauslosigkeit	272
7.3.1	Inhaltsangabe	272
7.3.2	Gliederung	273
7.3.3	Narratologische Beschreibung	276
7.3.3.1	Erzähler und Darbietungsweise	276
7.3.3.2	Figurenkonstellation und Rollenverteilung	279
7.3.3.3	Plot	285
7.3.4	Themen und Inhalte	286
7.3.4.1	Entscheidung zum Ordenseintritt	286
7.3.4.2	Ideale eines Haushälters	290
7.3.4.3	Gründe für den Auszug in die Hauslosigkeit	292
7.3.5	Abgrenzungsmechanismen im Ratṭhapāla-Sutta (MN 82): Differenzreflexion durch Gegenüberstellung von Haushältertum und Hauslosigkeit	294
7.3.5.1	Abgrenzungsmechanismen in der Figurenbeschreibung von Haushältern und in die Hauslosigkeit Ausgezogenen	294
7.3.5.2	Abgrenzungsmechanismen im Umgang mit der ‚anderen‘ Lehre: Kontrastierung unterschiedlicher Lebensweisen	298
7.3.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Kontrastierung verschiedener Lebensideale im Ratṭhapāla-Sutta (MN 82)	299

7.4 Dhānañjāni-Sutta (MN 97) – Das Sutta über Dhānañjāni:	
Wiedergeburt in der <i>brahmā</i> -Welt	302
7.4.1 Inhaltsangabe	302
7.4.2 Gliederung	303
7.4.3 Narratologische Beschreibung	307
7.4.3.1 Erzähler und Darbietungsweise	307
7.4.3.2 Figurenkonstellation und Rollenverteilung	308
7.4.3.3 Plot	311
7.4.4 Themen und Inhalte	312
7.4.4.1 Nicht nachlässiges Handeln	312
7.4.4.2 Wiedergeburtsmöglichkeiten und der Weg zur Gemeinschaft mit <i>brahmā</i>	313
7.4.4.3 Beurteilung des Erlangens der <i>brahmā</i> -Welt auf dem Hintergrund der buddhistischen Lehre	316
7.4.5 Abgrenzungsmechanismen im Dhānañjāni-Sutta (MN 97): Differenzreflexion durch Festhalten an buddhistischen Handlungsidealen und Überbietung brahmanischer Ziele	317
7.4.5.1 Abgrenzungsmechanismen in der Figurenbeschreibung von Dhānañjāni und Sāriputta	317
7.4.5.2 Abgrenzungsmechanismen im Umgang mit der anderen Lehre: Integration von buddhistischen Handlungsidealen in alltägliche brahmanische Pflichten und Relativierung der Gemeinschaft mit <i>brahmā</i> als höchstes Ziel	319
7.4.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen: Unterscheidung persönlicher und höherer Ziele im Dhānañjāni-Sutta (MN 97)	321
8. Zusammenfassung der Ergebnisse	325
8.1 Systematische Hintergründe der Fragestellung	326
8.2 Religionsgeschichtliche Hintergründe der Fragestellung (Forschungsstand)	327
8.3 Literaturwissenschaftlich-narratologisch geprägter Zugang zu den Quellen	329
8.4 MN-Suttas aus narratologischer Perspektive	330
8.5 Identifikation und Wertung des ‚Anderen‘	332
8.6 Einbettung des ‚Anderen‘ in den Erzählverlauf	334
8.7 Einzelerzählungen über den ‚Anderen‘	339
9. Schlussfolgerungen: Die Erzählung als Ort und Resultat von Differenzreflexion	342
9.1 Vor- und Nachteile der narratologischen Lesart	344

9.2 Schaffung und Aufhebung von Differenz im Erzählverlauf: <i>Othering</i> durch <i>Selfing</i>	347
9.3 Taxonomien der Abgrenzung	349
9.4 Transformation als zentraler Aspekt in der Darstellung des „Anderen“	351
9.5 Mögliche Hintergründe der Darstellungsweise	353
9.6 Transformation als zentrale Leistung der Erzählungen: Suttas als „Mythos“	355
9.7 Ausblick	359
 Anhang A	 362
Anhang B	366
Abkürzungen	389
Literatur	391
Primärquellen	391
Übersetzungen	392
Sekundärliteratur	393
Wörterbücher	414
 Quellenverzeichnis	 416
Stichwortverzeichnis	419
Stellenregister	430